





### Brennholz-Versteigerung im Ballenstedter Forste.

Montag, den 23. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthause des Herrn Memmel zu Ballenstedt folgende Hölzer versteigert werden.

Windbruchhölzer in den Forstorten Bruchholz, Burgesrod, Küchenholz, Mittelberg, Klausholz und im Herzogl. Thiergarten: 1½ Kfstr. buchen Scheit, 2 Kfstr. buchen Knippel, 36 Kfstr. eichen Scheit, 27½ Kfstr. eichen Anbruch, 27½ Kfstr. eichen Faul, 88½ Kfstr. eichen Knippel, 3½ Kfstr. birken Scheit, 5 Kfstr. birken Faul, 25½ Kfstr. birken Knippel, 1½ Kfstr. espen Scheit, 30½ Kfstr. espen Faul, 22½ Kfstr. espen Knippel, 1½ Kfstr. kiefern Scheit, 6½ Kfstr. kiefern Knippel, 19½ Kfstr. fichten Knippel, 49 Schock Hecke.

Käufer haben ein Viertel des Kaufgeldes im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 1. August 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Häusler Heinrich Schneider gehörige, zu Dellnau unter Nr. 55. belegene Hausgrundstück mit Hof, Stallung, Garten und allem Zubehör, welches zu 1108 Thlr. abgeschätzt ist, so wie 1½ Morgen Acker in der Scholitzer Flur, zu 300 Thlr. abgeschätzt, hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 7. September e.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 10. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das zur Fuhrwerker Albert Brodhaus'schen Concursmasse gehörige, in der Mühlstraße unter Zahl 13. hier selbst belegene, von den vereidigten Taxatoren unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten auf 1850 Thlr. abgeschätzte Haus mit Hofraum, Gehöft, Garten und Zubehör meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. October d. J.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Kielstein, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 14. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Kielstein.

### Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Gastwirth Sauer zu Plöckau gehörige, daselbst unter Nr. 40. neben Zander belegene Gasthofsgrundstück „Zur Weintraube“ mit den darauf ruhenden Rechten und Beschwerden — Schenk- und Wirthschaftsgerechtigkeit und Hökerie — nebst 81 D.-R. Wiese, Planstück Nr. 40. der Karte von Plöckau (Hauskabel), zu 4150 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, da die Erstehungsgelder nicht rechtzeitig eingezahlt sind, anderweit meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 18. October 1869

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Dreyhmann, im Jantsch'schen



Gasthose zu Plötkau zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Als Verkaufsbedingung wird schon jetzt bekannt gemacht, daß der Ersteher zur Sicherung seines Gebots eine Caution von 500 Thlr. baar zu hinterlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 10. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Brehmann.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse der Ehefrau des Rossathen Friedrich Siedel, Elisabeth, geb. Nagel, in Groß-Mühlingen gehörigen Grundstücke, namentlich

- 1) das Rossathengut Nr. 35. in Groß-Mühlingen mit allem Zubehör, insonderheit Hauskabel Plan Nr. 248. mit 71. Q.-R. und Gutsacker Plan Nr. 248 b. mit 8 Mrg. 80 Q.-R.
- 2) Plan Nr. 261. mit 13 Mrg. 46 Q.-R. Wandelacker in einzelnen Parzellen von je 3 Mrg. 56½ Q.-R.; eventuell auch
- 3) Plan Nr. 98. mit 11 Mrg. 126 Q.-R. entweder für sich allein oder mit dem Rossathengute ad 1. zusammen,

zu 1) auf 2862 Thlr. 10 Sgr. — Pf.

zu 2) auf 3313 „ 26 „ 8 „

zu 3) auf 1755 „ — „ — „

gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 16. September 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an Gerichtsstelle zu Groß-Mühlingen vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Brehmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu

gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 1. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Petri.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Das zur Kaufmann C. F. Dalichau'schen Concursmasse gehörige, in Rosslau am Markte neben Ruch belegene, sub Nr. 73. eingetragene Wohnhaus nebst Hintergebäuden, Hainichkabel und sonstigem Zubehör, 2 Thlr. Rente, 2 Sgr. 6 Pf. Hainichkabelzins und die gewöhnlichen Abgaben an den Staat, die Gemeinde, Kirche Pfarre und Schule jährlich entrichtend, gerichtlich auf 3570 Thlr. Preuß. Cour. abgeschätzt, soll meistbietend verkauft werden

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 12. October d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche, an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Rosslau, 20. Juli 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission  
Thürmer.

Sonnabend, den 21. August c.,

Nachmittag 4 Uhr,

wird an hiesiger Kreisgerichtsstelle eine Bull-dogge (graugelb, mittelgroß, etwa zweijährig) versteigert.

Dessau, 16. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Im Auftrage: Niemann.



## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Haus- und Geschäfts-Verkauf in Zerbst.

Das in Zerbst an der Schleibank Nr. 155. belegene Haus, in welchem gegenwärtig ein Materialgeschäft betrieben wird, soll mit Inventar und Waarenlager sofort preiswürdig verkauft werden. Geschäftslage ist vorzüglich gut, daher auch zu jedweden andern Unternehmen geeignet. Näheres bei Herrn Schirmfabrikant Adolph Raabe in Dessau oder in Zerbst im Hause selbst.

Der zu Raguhn an der Hauptstraße belegene Kluge'sche Gasthof „zum goldenen Adler“ nebst 18 Morgen Acker und Inventarium soll aus freier Hand verkauft werden und können Kaufliebhaber mit mir in Unterhandlung treten. Zerbst, 11. August 1869.

J. A.: Bär, Registrator.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

Im Stallmeister Schröder'schen Hause, Neumarkt Nr. 13., ist die rechtsseitige Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten und am 1. October d. J. zu beziehen.

Fortzugshalber ist eine sehr freundliche Wohnung, eine Etage mit 4 heizbaren Zimmern, allem Zubehör und etwas Gartennutzung, im besten Theile der Stadt, zu Michaelis oder Weihnachten für 115 Thlr. an ruhige Miether zu vermieten. Näheres

Mittelstraße Nr. 20., 2 Treppen.

In meinem Hause, Cavalierstraße Nr. 15., ist eine neu eingerichtete und neu tapezirte Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Küche und Zubehör zu vermieten und sofort oder zum 1. October zu beziehen. W. Glaserfeld.

Hospitalstraße Nr. 14. ist eine gut meublirte Stube nebst Cabinet zu vermieten.

Hospitalstraße Nr. 15. ist eine Oberwohnung an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Franzstraße Nr. 14. ist die Oberetage zum 1. October zu vermieten.

Leipziger Straße Nr. 12. ist eine kleine Stube zu vermieten.

Eine Stube mit Zubehör ist von jetzt an zu vermieten Stenese Straße Nr. 10.

In meinem Hause, Leipziger Straße Nr. 42b. in Dessau, steht eine Parterre-Wohnung, sowie auch ein Photographen-Salon zu vermieten. Miethlustige belieben sich an Herrn Kaufmann Fr. Schulze, Hospitalstraße, zu wenden.

J. Rosahl in Rosslau.

### Verkaufs-Anzeigen.



#### Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinide, Coiffour,  
Steinstraße Nr. 2.

Beste Incarnat-Kleesaat,  
Weiße- oder Stoppelrüben-  
samen,  
engl. Futterrübensamen,  
echten blauen Cypervitriol,  
offerirt billigst H. C. Schoch.

### Landwirthschaftliches.

Palmformmehl, bestes Futtermehl für Rindvieh, Schweine, Schafe, bietet einen vollständigen Ersatz für Delfkuchen, ist letzterem sogar vorzuziehen. Stets zu haben in Dessau im: Mehl-Verkauf, Schulstraße Nr. 6. u. 7., in Zerbst bei A. G. Büchert und W. Lange,

in Bernburg bei Carl Niender,  
in Zerbst bei A. Stolle.

NB. Wiederverkäufer wollen sich an Hermann Deutschbein in Dessau, Schulstraße Nr. 6. und 7., wenden.



frisch von der Presse ohne Sprit ist heute Nachmittag wieder zu haben bei

Hermann Deutschbein,  
Schulstraße 6. u. 7.



## Mobiliar-Versteigerung.

**Mittwoch, den 18. August,** Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich in dem, Herrn Kunst- und Handelsgärtner **Marr** gehörigen, vor dem Ascanischen Thore rechts belegenen zweiten Hause parterre, umzugshalber das Mobiliar des Herrn Opernsänger **Richard** und zwar: 2 Pfeilerschränke, 2 Spiegel, 4 Rohrlehnstühle, 1 Sophatisch, 1 Blumentisch, 1 Cylinderbureau von Nußbaumholz, 1 Polysander-Stuckflügel, 1 Rotenetagere, 1 Nähtisch, 1 Kindertisch, 6 eichene Stühle, 1 dergl. Tisch, andere Tische, 1 Kommode, 2 Klappstühle, eine 14 Tage gehende Broce-Uhr, Teppiche, Delgemälde u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen. **C. Kleinau.**

### Frische Sächs. Butter,

à Pfd. 10 Sgr.

in Kübeln von ca. 25 Pfd. billiger.

**C. A. Müller.**

Feinsten Berl-Mocca- und Java-Kaffee, gebrannt das Pfund 15 und 12 Sgr., so wie ungebrauntes Kaffees empfiehlt in größter Auswahl **C. N. Voigt, Mulbstraße,** früher neben dem goldenen Hirsch.

Echten Traubeneisig zum Einmachen der Früchte, das Quart 2½ Sgr., so wie kleine neue Capern, Sardellen und Heringe offerirt **C. N. Voigt.**

Pulver, Schrot, Blei und Zündhütchen offerirt für die bevorstehende Jagd-Saison in bekannter Güte **C. N. Voigt.**

### Korke,

kurze gerade, zu Wein, à Mille von 2—4 Thlr., dergl. lange, à Mille 2½—7 Thlr., so wie eine Partie (ca. 70 Mille) Spitzkorke zu Bierflaschen, à Mille 1½ Thlr., offerirt als sehr preiswürdig **C. N. Voigt.**

Sicherheitszündhölzer in Schachteln und Packeten nebst Streichbogen, so wie feine Salonhölzer, die Schachtel 5 Pf., besonders für Hostellers passend, offerirt **C. N. Voigt.**

### Versteigerung.

Sonnabend, den 21. August, Vormittags 10 Uhr sollen im Gasthof zum wilden Mann mehrere Ackergeräthschaften, als: ein zweispänniger Leiterwagen, ein großer Schlitten, Hebe, Pflug, Eggen, mehrere Ketten, eine Schiebefarre u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Frischen Brandenburger Sal, geräucherten Sal, geräucherten Lachs, russische Sardinen, Kieler Fettbücklinge, Hamb. Caviar, Gothaer Cervelatwurst empfiehlt

**Chr. Melcher.**

Marinirte Heringe, Limburger Käse, neue saure Gurken empfiehlt **H. Ullmann in Dranienbaum.**

Feinstes ungar. Schweineschmalz, dergl. sächsische Tischbutter und prima bayerische Schmelzbutter, empfiehlt in Kübeln und einzeln zu den billigsten Preisen

**A. Cramer in Zeßnitz.**

## Dünger-Control-Lager der Anhaltischen Versuchsstation zu Köthen

bei

**Albert Arendt in Dessau.**

Peru Guano mit 13,5 Procent Stickstoff, aufgeschlossenen Peru Guano mit 10,4 Procent Stickstoff und 11,1 Procent löslicher Phosphorsäure, empfehle ich ab meinem Lager beim Expeditions-Verein in Wallwitzhafen.

**Albert Arendt.**

einzigiger Straße  
ne Parterre-Wohnung,  
Salon zu vermieten.  
an Herrn Kaufmann  
zu wenden.  
Wahl in Hoflau.

zeigen.

Fleckenwasser,

im Waschen der Gläser  
in Gläsern à 6 Sgr. und  
in Dessau bei  
Herrn Heinrich, Krämer,  
Steinstraße Nr. 2.

Kleesaat,  
Kopplrüben-

nsamen,  
Spermatitriol,  
Schoch.

ches.

attermehl für  
bietet einen  
gen, ist letzte-  
s zu haben

lauf, Schul-

ert und W.

eneder,

en sich an  
ffau, Schul-

t  
heit ist heute  
ei  
schlein,  
u. 7.



**Getreide-Reinigungsmaschinen**

so wie Waschmaschinen sind stets vorräthig bei dem  
Maschinenbauer Dobritz  
in Quellenborn bei Dessau.

Ein schwarzbunter Zuchtkiter, 1½ Jahr alt, ist zu verkaufen bei

F. Herrmann in Hohersdorf.

Preis-  
Medaille

**Cithern,**

Paris  
1867.

vollstimmig rein und besonders klangvoll,  
empfiehlt à 5—40 Thlr.

**Max Amberger,**  
Instrumenten-Fabrikant  
in München.

**Vermischte Anzeigen.**

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau Louise, geb. Zahn, von einem muntern, kräftigen Knaben zeige ich Freunden und Bekannten auf diesem Wege ergebenst an.

Dessau, 16. August 1869.

Albert Zugel.

Gestern früh 10 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden meine liebe Frau Henriette im 42. Lebensjahre zu einem bessern Leben, was ich hiermit Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid nur auf diesem Wege anzeige.

Dessau, 16. August 1869.

Hofmusikus Schwarztopf.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 17. August, Nachmittags 4 Uhr statt.

Für das ehrenvolle Geleit bei der Beerdigung unserer lieben Emma zu ihrer letzten Ruhestätte, so wie für die reichen Blumenpenden sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

M. Lippold und Frau.

Bei unserer heutigen Abreise nach Coswig sagen wir unsern Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzlichliches Lebewohl.

Dessau, 16. August 1869.

H. Weisbach und Frau.

300 Thlr. sofort und 300 Thlr. zum 1. October hat zu verleihen

Fr. Schmidt in Quellenborn.

Ein Kapital von 1800 Thlr. wird auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Zum 1. October suche ich für mein Materialwaaren-Geschäft einen Lehrling von außerhalb unter günstigen Bedingungen. C. Wulst.

Kochmamsell.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärt, welches die feinere Küche erlernt hat und zugleich als Gesellschafterin bei einer Herrschaft oder einzelnen Dame fungiren könnte, sucht eine Stelle in der Stadt oder auf dem Lande. Auf hohen Gehalt wird weniger gesehen, als auf gute Behandlung. Antritt sogleich oder später. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb wird als Hausmädchen zum 1. October Zerbster Straße Nr. 50. verlangt.

Zum 1. October wird eine Köchin gesucht, welche Hausarbeit mit thut. Näheres in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Ein gewandtes Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. October gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ein kräftiger und ordentlicher Bursche oder Mann kann sofort Beschäftigung erhalten Zerbster Straße Nr. 33.

Eine Anzahl confirmirter Knaben und Mädchen findet Beschäftigung in der Dessauer Wollengarn-Spinnerei.

Ein unverheiratheter und militärfreier Arbeiter, der ordentlich ist und auch mit Pferden umzugehen weiß, kann einen dauernden Dienst erhalten. Auskunft in der Expedition d. Bl.

In engl. Roth, Ocker, Bolus und anderen Farbwaaren wünscht eine solide Firma für Berlin, die Mark und Pommern leistungsfähige Häuser zu vertreten und werden ges. Offerten sub N. X. 581. durch die Herren Haasenstein & Vogler, Berlin, erbeten.

Auf dem Wege vom Rondel bis nach dem Armenhause hat ein Kind einen goldenen Ohrring verloren. Der Wiederbringer erhält den besten Dank oder 5 Sgr. Belohnung bei Helmertisch, Franzstraße Nr. 17.

Am Sonnabend früh wurden von der Cavalierstraße bis zum Großen Markt ein Anhaltischer Zehnthalerschein und ein Papierthaler verloren. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe eine angemessene Belohnung in der

Expedition d. Bl.



## Große Kölner Pferde-Lotterie,

autorisiert durch Verfügung Sr. Excellenz des Ministers des Innern.

### Ziehung am 20. dieses Monats,

öffentlich vor Notar und Zeugen unter der Controle der Regierung.

**Erster Hauptgewinn:** Eine elegante vierspännige Equipage mit compl. plattirtem Geschirr und vier edeln Pferden.

**Zwei Gewinne** in zwei eleganten zweispännigen Equipagen mit compl. Geschirr und je zwei Racepferden.

**Zwei Gewinne** in zwei eleganten einspännigen Wagen mit compl. Geschirr und je einem schönen Pferde.

**36—40 Wagen-, Reit- und Arbeitspferde.**

Eine große Anzahl eleganter Wagengeschirre, Reitsättel, Fahr- und Reitrequisiten etc. im Gesamt-Einkaufspreise von ca. 20,000 Thlr. — Pläne und Prospective gratis.

**Loose à einen Thaler** sind bei Unterzeichnetem zu haben und werden auch durch die Expedition d. Bl. besorgt.

### Paul Rudolph Meller in Köln,

General-Agent des Rhein-Preuß. Landwirth. Vereins (Local-Abth. Köln).

## 10 Thaler Belohnung

oder den besten Dank dem ehrlichen Finder des am 11. August Abends 6½ Uhr auf dem Bahnhof in Dessau verloren gegangenen Portemonnaies, in welchem 1 Preussischer Hundert-Thaler-Schein nebst einigen einzelnen Papierthalern und etwas Münze befindlich. Abzugeben in der Expedition d. Bl.

## Gustav Perge, Coiffeur,

Fürstenstraße Nr. 19.,

im Hause des Hofsattlers Schmeling,

empfehlte seinen elegant eingerichteten Salon zum Haarschneiden und Frisiren zur gefälligen Benutzung. Bedienung mit Kopfwalzbürsten.

Unter heutigem Datum eröffne ich am hiesigen Plage, Muldstraße Nr. 18., ein Lager von Tuchen in allen Sorten unter Zusicherung reellster Bedienung und billigster Preisstellung, welches ich einem geehrten Publikum zur geneigtesten Berücksichtigung empfehle. Hochachtungsvoll

Dessau, 16. August 1869. C. Ramps.

### Geschäfts-Anzeige.

Da ich neben meinem Herrenkleider-Geschäft auch noch ein Lager von modernen, gut und dauerhaft gearbeiteten Mützen errichtet habe, bitte ich ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum, bei Bedarf mich berücksichtigen zu wollen.

G. Schubott, Schneidermeister  
in Coswig.

Nachdem mir die Erlaubniß zur selbstständigen Betreibung des Steinmetzgewerbes erteilt worden ist, empfehle ich mich einem hiesigen und auswärtigen hohen Adel und hochverehrten Publikum bei vorkommenden Gelegenheiten bei billigster Preisstellung und Zusicherung prompter und reeller Bedienung zur Anfertigung von Grabsteinen, Monumenten, Kreuzen, Gedenkplatten in Marmor und Sandstein, sowie Baustücken, Gesimsen, Sohlbänken, Fenster- und Thür-Gewänden, Stufen, Krippen, Trögen u. s. w.

Hochachtungsvoll

## Friedrich Meyer,

Franzstraße Nr. 32., vis-à-vis der  
Tapetenfabrik des Herrn Schwarz.

Ein neusilberner Handgriff von einem Rutschschlage ist gestern Vormittag von der Zerbster Straße bis zum Bahnhofe verloren worden. — Dem Finder desselben eine angemessene Belohnung Zerbster Straße Nr. 19.

Die nöthig gewordenen baulichen Reparaturen des Gemeindebackhauses zu Wadendorf sollen dem Mindestfordernden übergeben werden und ist dazu Montag, den 23. August, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthose zu Wadendorf Termin angesetzt, wozu Uebernehmungslustige sich einfinden wollen. Der Gemeindevorstand.



## Samburger Gartenbau-Ausstellung

vom 2. bis 14. September 1869.

Den auswärtigen Mitgliedern des Anhaltischen Gartenbau-Vereins zur Nachricht, daß Congreßkarten gegen Einsendung von 1 Thlr. beim Vereinssecretair F. Popitz bis Donnerstag, den 19. August, bereit liegen. Ferner nimmt derselbe Bestellungen auf Privatquartiere entgegen, da die Hotelwohnungen nicht im Entferntesten ausreichen werden, und bittet ergebenst, ihm die Tage des Aufenthalts bis zum 19. August anzuzeigen.

Im Namen des Vorstandes:

F. Popitz,  
Kunst- und Handelsgärtner.  
Dessau, 13. August 1869.

Mittwoch, den 18. August,  
Nachmittags 3 Uhr,

## Versammlung

des naturhistorischen Vereins für Anhalt.  
Allgem. Deutsche Manufactur-Arbeiterschaft.

Öffentliche Versammlung  
Mittwoch, den 18. d. Mts., in Sturm's  
Local, Abends 8 Uhr.

Es wird dringend gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

A. Drllepp.

## Concert-Anzeige.

Das am Sonnabend, den 14. August, im „Staats-Anzeiger“ vom hiesigen Civil-Musikcorps annoncirt Concert zum Besten der hilfsbedürftigen Hinterbliebenen der bei Dresden verunglückten Bergleute findet heute, Dienstag, 7½ Uhr, in meinem Saale statt. (Programm in voriger Nr. des Staats-Anzeigers).

NB. Der Weg bis zu meinem Local (Bertram's Kaffeegarten) ist durch Gas beleuchtet.  
Ganz ergebenst  
H. Heinrichs.

## Schanzenhaus bei Rosslau.

Dienstag, den 17. August,

## grosses Militair-Concert,

ausgeführt vom Zerbster Militair-Musikcorps.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Es ladet freundlichst ein  
H. Poffe.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 17. August: 12°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu Beilage: Statuten der Lebens-Versicherungs-Bank „Rosmos“ in Zehst.

## Für Gemeindevorstände. Quartierbillets

nach dem in der Instruction zur Ausführung des Bundesgesetzes wegen der Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes (Bundesgesetzblatt Nr. 1. 1869) enthaltenen Schema sind zu haben in der  
Hofbuchdruckerei von H. Seybruch.  
Dessau.

Dessau, 16. August 1869. Aus Wittenberg empfangen wir heute nachstehende telegraphische Mittheilung:

Bei der heute stattgefundenen Prämienvertheilung wurden von Dessauer Ausstellern mit der goldenen Medaille prämiirt:

Dessauer Wollengarn-Spinnerei, Carl Rischbieter, H. Languth, G. Polstius, G. F. Pflug.



Alle Sorten gute Äpfel, Birnen und zeitige Pflaumen sind täglich in Stab's Kaffeegarten zu haben.

## Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel.** Dr. Grundmann nebst Gemahlin u. Familie a. Roswein. Rentier Berger a. Kreuznach. Hof-Photograph Saase nebst Gemahlin und Familie, Rentier Roges und Kaufl. Levy, Bonwitt u. Weglar a. Berlin, Lehmann a. Leipzig, Probst a. Paris, Manskopf-Behrens u. Schwalm a. Frankfurt a. M., Kumbrock aus Kösen, Picau, H. u. S. Jahn u. Koop a. Magdeburg, Lemmermann a. Nürnberg, Sondern a. Stuttgart, Achter a. Rheydt, Reichenheim a. Mannheim, Gerhäuser a. Offenbach, Gers a. Sondershausen, Zetsche a. Ilmenau, Horn und Renner a. Hamburg, Dammann a. Hannover, Dael a. Mainz und Hyronimi a. Braunschweig.

**Goldener Hirsch.** Gutsbesitzer Neue a. Erfurt. Fabrikbes. Kirchner a. Berlin. Fabrik. Rode a. Braunschweig. Pastor Schucht a. Bernigerode. Rentiers Rüdiger aus Thale, Fürstenheim a. Zerbst und Wimmer nebst Sohn a. Altena. Fabrik. Lesser a. Hamburg. Kaufl. Beyer a. Lübeck, Reuß a. Stuttgart, Specht u. Löwensohn a. Berlin, Wagner a. Leipzig, Hef a. Bernburg, Schröder aus Stettin und Goldbach u. Hille a. Magdeburg.

**Goldener Ring.** Rentiers Baron Kern u. Schulz a. Berlin und Altmeier a. Paris. Rittergutsbes. Melms a. Garnitz. Baumeister Kühn a. Stettin. Maler Rüdiger und Kaufl. Vogelsang a. Danzig, Werner a. Loitz, Grün und Sohn a. Berlin, Schneider a. Stargard, Stein a. Magdeburg, Hamilton a. Edinburg, Baumann a. Königsberg, Ploß a. Puszig u. Hirschfeld a. Posen.